

Hochzeitsplaner

Deutschland € 5,30 • Österreich € 5,90 • Schweiz sfr 10,00 • BeNeLux € 6,20 ZKZ 75822 1/2008 Winter www.hochzeitsplaner.de

34 Extra-Seiten für Ihre Planung

Alle Dokumente für Ihr Ja-Wort, Sitzpläne, Budgetplanung...

150 zauberhafte Ideen:
Blumen, Mode für den Bräutigam, Accessoires, Honeymoon-Hotels, Schmuck, Schleier, Trauringe...

Nur im Hochzeitsplaner!
So gelingen Ihre KARTEN:
Einladungen, Save-the-Date, Dankeskarten, Tisch- und Menükarten

+ Textbeispiele + Anleitungen zum Selbermachen + Tipps für die Organisation + Anregungen + Gestaltungstipps + Zeitplan

Schönheit:

Experten-Tipps für Frisuren, Nägel, Zähne, Hautpflege, Make-up...

Exklusive Auswahl: Die schönsten Brautkleid-Trends 2008





Haut Schönheitstipps



Dr. med. Hans-Peter Schoppelrey aus München hat sich auf ästhetische Medizin sowie Hautkrankheiten und allergische Erkrankungen spezialisiert. Er informiert über Möglichkeiten, sich in der eigenen Haut noch wohler zu fühlen.



Dr. med. Hans-Peter Schoppelrey
www.laser-haut-center.de

Silvia Troska
www.alessandro.de

Dr. med. dent Ulrich Kurze
www.creative-zahnaerzte.de

Gerhard Traub und Herbert Arnoldy (rechts)
www.arnoldyundtraub.de

Acht Experten für den schönsten Tag im Leben

Haut und Haare, Zähne, Nägel und Make-up – alles soll perfekt sein an Ihrem Hochzeitstag. Doch wie sollte es aussehen, das ideale Beauty-Programm? Und wenn im letzten Moment etwas schief geht?

Wie Sie sich optimal auf das große Event vorbereiten, wann Sie welchen Termin wahrnehmen sollten und was im Notfall am Tag der Tage zu tun ist, das erfah-

ren Sie auf den folgenden Seiten. Ob Extensions oder Bleaching, Peeling, French Manicure oder Permanent-Make-up: Unsere Experten informieren über die aktuellen Beauty-Trends und alle Möglichkeiten,

die Ihnen zur Verfügung stehen, damit Sie sich noch schöner fühlen. Schließlich wollen Sie sich als Braut in Ihrer Haut wohlfühlen, auf alle Fälle vorbereitet sein – und sich von Ihrer allerbesten Seite zeigen...

Falk Royss mit Sara Kern
www.royes.de

Rabea Logen
www.babor.de

Katharina Michel
www.brautzauber.de

Waltraud Kuffner
www.long-time-liner.de



Welche Behandlungen führen Sie in Ihrer Praxis am häufigsten durch? Die häufigsten medizinischen Behandlungen bei Frauen sind die von Hautunreinheiten, meist im Rahmen von Akne oder Ekzemen. Die häufigsten kosmetischen Behandlungen sind Laserungen, Faltenunterspritzung, Botox und Lippenunterspritzung.

Erkennen Sie einen Zusammenhang zwischen dem Hochzeitstag einer Frau und dem Wunsch, sich eines Makels zu entledigen? Natürlich kommen viele Patienten gerade vor so wichtigen Ereignissen zu uns, um ästhetische Behandlungen durchführen zu lassen. Das trifft v.a. für den Hochzeitstag zu, aber auch für andere „Public Events“ wie Vorstellungsgespräche oder Jahrestage.

Welche Behandlungen werden hinsichtlich einer Hochzeit häufig vorgenommen? Oft wird zu Beginn einer neuen Ehe die Antibabypille wegen Kinderwunsch abgesetzt. Dann durchlaufen die Patientinnen sozusagen nochmals Ihre Pubertät und können Akne entwickeln, die gelegentlich gerade zum Hochzeitstermin verstärkt auftritt und behandelt werden soll. Häufig handelt es sich bei den Bräuten um jüngere Frauen, so

dass hier meist keine Faltenbehandlung im Vordergrund steht. Oft geht es um eine „Auffrischung“ des Teints, zum Beispiel durch Peelings oder Mesotherapie oder eine Lippenaufpolsterung. Aber auch die Laserung von störenden

„Vor Experimenten am Hochzeitstag ist dringend abzuraten.“

Flecken und unschönen Muttermalen im Gesicht wird gewünscht. Zur Verödung von Besenreisern oder zu kleinen Fettsaugungen beispielsweise kommen Frauen seltener.

Welchen Zeitrahmen muss man ungefähr für eine Behandlung und evtl. den Heilungsprozess einer Narbe oder das Abschwellen einplanen? Ein Peeling oder eine Mesotherapie kann noch wenige Tage vor der Hochzeit durchgeführt werden. Größere Eingriffe sollten mindestens vier Wochen vorher stattfinden, damit man im Falle einer Komplikation oder verlangsamten Wundheilung die Hochzeit nicht verschieben muss. Unterspritzungen sollten mindestens eine Woche vorher stattfinden.

Welche Risiken müssen beachtet werden? Theoretisch ist bei jedem neuen Medikament und jeder neuen Crème

eine Unverträglichkeit möglich. Bei Unterspritzungen können Blutergüsse auftreten und beim Lasern kommt es oft zu kleinen Krusten, die erst nach einigen Tagen verheilen.

Gibt es Fälle, in denen Sie von einem Eingriff oder einer bestimmten Behandlung abraten? Prinzipiell ist bei vielen Verfahren, die zum ersten Mal durchgeführt werden, Vorsicht geboten, da man die Reaktionen einer Patientin im Einzelnen nie vorhersehen kann. Es ist wichtig, genügend zeitlichen Spielraum zu haben, so dass mögliche Nebenwirkungen abklingen können.

Was kann im Fall einer allergischen Reaktion auf eine neue Crème am „großen Tag“ getan werden? Von Experimenten am Hochzeitstag ist dringend abzuraten. Um allergische Reaktionen schnell abklingen zu lassen, muss der Auslöser entfernt und am besten Kortison verabreicht werden, als Crème oder innerlich.

Was kann bei „nervösen Flecken“ getan werden? Gegen nervöse Flecken gibt es kaum Medikamente. Man kann nur Antihistaminika oder ein leicht dosiertes Beruhigungsmittel probieren.